

Des Gozis, Etude du genre *Polydrusus*. (Espèces françaises. Fortsetzung l. c. p. 121—128, Schluss l. c. p. 145—153).

Vergleiche Litteraturb. d. Z. p. 20; — Pag. 148 wird *P. melanostictus Chev.* (*arvernicus Desbr.*) als Varietät des *P. cervinus* L. nachgewiesen. Am Schlusse folgt ein synonymischer Katalog der französischen *Polydrusus*-Arten.

Rupertsberger Math., Les oeufs des Coléoptères, traduit de l'allemand (Natur und Offenbarung, Münster, Aschendorff, Tom. XX, Heft 9 und 10, p. 385—397 u. p. 433—442) par H. Gadeau de Kerville. (l. c. p. 154 bis 161 u. p. 169—179).

Der durch seine Arbeiten über die Metamorphosen von Coleopteren und durch seinen Katalog bestens bekannte Autor gibt in dieser interessanten Arbeit ein vollständiges Resumé des über die Eier der Käfer Bekannten.

Rey Cl., Note sur le *Ceutorrhynchus Bertrandi* Perris, constituant un genre nouveau. (l. c. p. 186—189).

Rey hat bei *Ceutorrhynchus Bertrandi* ein Springvermögen entdeckt und gründet deshalb auf diese Art eine neue Gattung: *Hypurus*, die in nahen Beziehungen zu den ebenfalls springenden *Rhinoncus* steht. Zu dieser neuen Gattung, deren Unterschiede von *Ceutorrhynchus* u. *Rhinoncus* p. 188 übersichtlich auseinandergesetzt werden, gehört auch *C. acalloides* Fairm.

Abeille de Perrin E., Malachiides nouveaux d'Algérie. (l. c. p. 180 bis 183).

Neue Arten: *Attalus dasytoides*, *omophloides*, *cupreo-micans* (♂) u. *Attalus* (?) *paradoxus* (♀).
L. Ganglbauer.

Notizen.

Nach einer Mittheilung des „American Journal of science“ ist der 1. Theil des Nomenclator zoologicus von S. H. Scudder bereits erschienen. Er enthält auf 376 Octav-Seiten alle bis zum Schlusse des Jahres 1879 in der Zoologie und Paläontologie publicirten Genera-Namen, welche nicht in den Nomenclatoren von Agassiz und Marshall enthalten sind und bildet daher ein Supplement zu diesen Listen. Der 2. Theil wird einen Universal-Index bilden, welcher alle bis inclusive 1879 veröffentlichten Genera-Namen (80.000) umfassen soll.

Am 17. August starb in Klosterneuburg bei Wien Med. Dr. Herm. Max Schmidt-Göbel im Alter von 73 Jahren. Wir besitzen von ihm einige kleinere coleopterologische Arbeiten (*Dissertatio inauguralis de Pselaphis faunae Pragensis*, 1836, *Fauna Coleopterorum Birmaniae*, 1846, etc.) sowie dankenswerthe Zusätze und Berichtigungen zu Hagen's: *Bibliotheca entomologica*. Schmidt-Göbel war als emeritirter Professor der Universität in Lemberg bis an sein Lebensende entomologisch thätig. Im Jahre 1881 erschien hier sein grösseres, mit hübschen Tafeln ausgestattetes Werk: „Die schädlichen und nützlichen Insecten in Forst, Feld und Garten“; im neurrigen Jahre veröffentlichte er noch seine interessanten Beobachtungen über die Lebensweise des Rebenstechers.